

Aufgabe 2.1)

a) int plz; Short wäre zu klein für Postleitzahlen bis 99999.

boolean exists; Es muss nur false oder true gespeichert / ausgegeben werden.

b) ~~float[] z = new float[2]; Bei 16 Nachkommastellen ist float noch ausreichend. Es werden 2 floats benötigt.~~

~~float sum; Zum Speichern / Ausgeben der Summe ist demnach auch ein float notwendig. Aufgrund des unterschiedlichen Namens ist dieses float nicht mit in das Array aufgenommen worden.~~

c) byte Kennung; $14 \cdot 15$ Möglichkeiten = 210 Kennungen notwendig. In einem Byte sind 256 Kennungen möglich. Sofern das byte nicht mehr ausreicht, weil es z.B. immer mehr Aufgaben geworden sind, müsste man jedoch den Typ und damit den Code anpassen.

d) ~~float n0; double[] n1_3 = double[3]; Aufgrund der vielen Stellen der Zahlen reicht für N1-N3 der Datentyp float nicht mehr aus.~~ In der Praxis würde man vermutlich alle vier Werte als double betrachten – da sonst jedes mal ein Sonderfall für N0 notwendig wäre. Dann wäre auch das Speichern aller Ni in einem Array möglich.

Genau, ein Datentyp.

8 / 12